Programm 2007

2. Halbjahr

Evangelische Stadtakademie Aachen

eeb nordrhein

Die Evangelische Stadtakademie Aachen
stellt die Frage nach Sinn, Werten und Orientierung ins Zentrum ihrer Arbeit. Sie zeigt protestantisches Profil und versteht sich zugleich als Forum für den offenen Dialog. Dabei widmet sie sich aktuellen Themen genauso wie den bleibenden Fragen.
Ihr Anliegen ist es, die Urteilskraft der Menschen zu fördern und das Vertrauen in die befreiende Botschaft des Evangeliums zu stärken.

Die Evangelische Stadtakademie Aachen
wird getragen vom Evangelischen Kirchenkreis Aachen und der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen.

Die Evangelische Stadtakademie Aachen
ist Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V.

Die Evangelische Stadtakademie Aachen
bietet Veranstaltungen an, die allen Menschen offen stehen.

Evangelische Stadtakademie Aachen

Für das Programm zeichnen verantwortlich:

***Dr. phil. Uwe Beyer**, Autor und Dozent*

***Hans-Peter Bruckhoff,** Superintendent*

***Dr. Markus Coeleveld**, Pastor für Euregioarbeit*

***Jürgen Groneberg**, Leiter des Erwachsenenbildungswerks im Kirchenkreis Aachen*

***Martin Obrikat,** Synodalassessor*

***Erik Schumacher**, Pfarrer der Kirchengemeinde Schleiden/Eifel*

***Edgar Wasselowski,** Vorsitzender des Gesamtpresbyteriums der Kirchengemeinde Aachen*

Alle Angebote im Überblick

Leitbild und Team	**2**
Wege aus der Klimakatastrophe	**4**
Demografische Entwicklung Mythos und Wirklichkeit	**5**
Globalisierung: Neoliberalismus und die Auswirkungen auf den Sozialstaat	**6**
Was ist Gerechtigkeit?	**7**
Aachener Ärztekanzel	**8**
Europa, die Religionen und die Zweite Moderne	**10**
Zur aktuellen Lage in Israel und Palästina	**12**
Die Bibel in gerechter Sprache Anspruch, Kritik und Konsequenz	**13**
Gibt es menschliche Freiheit?	**14**
Zwischen Fahneneid und Gewissen	**15**
‚Unsterblichkeit der Seele' oder ‚Auferstehung der Person'	**16**
Franz Kafka: Ein Bericht für eine Akademie	**17**
Auf den Spuren Martin Luthers	**18**
Unsere Unterstützer	**19**
Information und Anmeldung	**20**

Bildnachweis: pixelio.de mit Ausnahme von S. 15 (dhm) und S. 17 (Sago)

Evangelische Stadtakademie Aachen

Wege aus der Klimakatastrophe

Dass sich das Klima verändert, wird von den meisten Wissenschaftlern nicht mehr bestritten. Das wird besonders die Länder der südlichen Erdkugel betreffen.

Wir sind gefordert, den Klimawandel zu stoppen.

Der Referent zeigt Wege aus der Klimakatastrophe auf und erläutert, dass eine Energieversorgung, die zu 100% auf erneuerbare Energie setzt, möglich ist.

Referent: Dr. Thomas Griese, Staatssekretär a. D. im Umweltministerium NRW von 1995 bis 2005; zur Zeit als Richter am Landesarbeitsgericht Köln tätig.

Saal im Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Dienstag, 4. September 19 Uhr

Teilnahmegebühr: 5/3 Euro

ESA Nr. 687

ESA vor Ort:

Demografische Entwicklung Mythos und Wirklichkeit

Seit Jahren hören wir Horrormeldungen über unsere Zukunft. Sind Rentenkürzungen und Einschränkungen im Gesundheitsbereich wirklich unvermeidbar? Müssen wir uns damit abfinden? Der Referent erläutert pointiert und faktenreich, wie mit Statistik Panik gemacht wird, wie negative Entwicklungen überzeichnet, positive Trends unterschlagen werden, wie geschichtliche Erfahrungen unerwähnt bleiben. Der Blick auf die einflussreichen Nutznießer der „Demografie-Panik“ rundet den Vortrag ab.

Prof. Dr. Gerd Bosbach von der Fachhochschule Remagen hat als ehemaliger Mitarbeiter des Statistischen Bundesamtes neben dem Finanz- und Wirtschaftsministerium auch die wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages statistisch beraten. Er ist damit nicht nur Kenner der Materie, sondern erfuhr auch viel über den „politischen“ Umgang mit Statistiken.

Evangelisches Gemeindehaus Kall
Aachener Straße 49, 53925 Kall

Donnerstag, 13. Dezember, 19 Uhr

Teilnahmegebühr 5/3 Euro

Evangelische Stadtakademie Aachen

ESA Nr. 688

Globalisierung: Neoliberalismus und die Auswirkungen auf den Sozialstaat

Keine andere Wirtschafts- und Gesellschaftstheorie beherrscht die Tagespolitik, aber auch die Medienöffentlichkeit und das Alltagsbewusstsein von Millionen Menschen fast auf der ganzen Welt so stark wie die neoliberale. Der Vortrag versteht sich als kritische Einführung in den Neoliberalismus.

Der Referent wird die Folgen neoliberaler Politik für Sozialstaat und Demokratie behandeln, etwa im Hinblick auf Maßnahmen zur Privatisierung öffentlicher Unternehmen, staatlicher Aufgaben und persönlicher Lebensrisiken. Der Vortrag richtet sich an alle, die nach Informationen über den Neoliberalismus, guten Argumenten für die Debatte darüber und gesellschaftspolitischen Alternativen suchen.

Referent: Prof. Dr. Christoph Butterwegge leitet die Abteilung für Politikwissenschaft der Universität Köln

Saal im Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Dienstag, 9. Oktober, 19 Uhr

Teilnahmegebühr 5/3 Euro

ESA Nr. 689

ESA vor Ort:

Was ist Gerechtigkeit?

„Ein schöner Traum der Menschheit“, antwortet einer der bedeutendsten Völkerrechtler des 20. Jahrhunderts, Hans Kelsen. Für ihn handelt es sich um ein Problem der Lösung von Interessen- und Wertkonflikten und der Rechtfertigung menschlichen Verhaltens.

Doch wie sieht die Lösung aus – in der Sicht Jesu, Platos, Kants, der Moderne? Kann es auf den Schrei nach Gerechtigkeit eine überzeugende Antwort geben? Dieser Frage werden wir nachgehen.

Leitung und Referent: Dr. Uwe Beyer

Evangelisches Gemeindehaus Kall
Aachener Straße 49, 53925 Kall

Termine:
Donnerstag, 8.11. / 15.11. / 22.11. / 29.11.
jeweils 19-21.15 Uhr

Teilnahmegebühr: 20 Euro für die gesamte Seminarreihe

ESA Nr. 699

ESA Evangelische Stadtakademie Aachen

Aachener Ärztekanzel

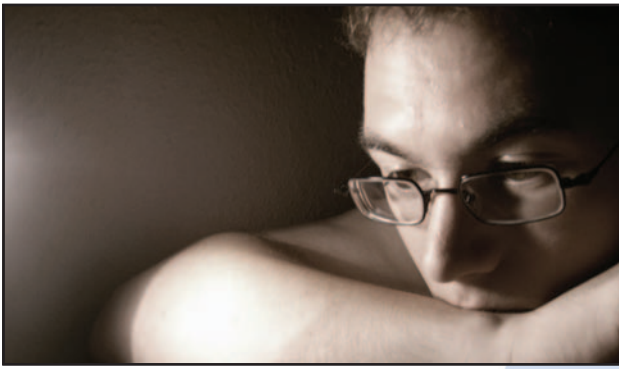
Den Menschen zu helfen, ihre Leiden zu lindern, dafür zu sorgen, dass sie, wo möglich, Heilung erfahren: das ist eine pastorale wie eine ärztliche Aufgabe. Die Aachener Ärztekanzel möchte Theologen und Mediziner unter diesen Vorzeichen in einen öffentlichen Dialog eintreten lassen. Diskutiert werden Themen, die alle Menschen betreffen, mit dem Ziel, aufzuklären und Orientierung anzubieten.

ARBEIT: Gottgewollt - und menschenfreundlich?

Die Arbeit ist wie das Ausruhen nach biblischer Auffassung ein selbstverständlicher Teil des menschlichen Lebens; eine Entsprechung zum Tun Gottes. Die heutige, strikt nach ökonomischen Prinzipien organisierte Arbeitswelt folgt anderen Vorstellungen. Sie fordert von den Erwerbsfähigen, dass sie ihre Lebensplanung nach den Angeboten an Arbeit ausrichten. Zugleich bewirkt ihre Effizienz, dass Arbeitswillige von der Teilhabe am Arbeitsleben immer wieder ferngehalten werden.

Welche medizinisch und psychologisch beschreibbaren Belastungen bringen diese Mechanismen heutigen Arbeitens für die Menschen mit sich? Welche Hilfen gibt es für die Betroffenen? Und wie ließe sich das biblisch-christliche Verständnis humaner Arbeit mit den Gesetzen des modernen Arbeitsmarktes vermitteln?

Eröffnungs-Gottesdienst / Predigt zu Psalm 104, V 23 („So geht dann der Mensch aus an seine Arbeit und an sein Werk bis an den Abend.“)
Sonntag, 21. Oktober 2007, 11 Uhr, Annakirche
Pfarrer Edgar Wasselowski, Aachen



Seelische Belastungen durch Integration wie durch Desintegration in die Arbeitswelt
Sonntag, 28. Oktober 2007, 18 Uhr, Annakirche
Referent: Dr. Klaus Greven, Ärztlicher Direktor, Alexianer-Krankenhaus Aachen
ESA Nr. 692

Krankheit als Folge von Arbeit
Sonntag, 4. November 2007, 18 Uhr, Annakirche
Referent: Dr. med. Andreas H. Engler, Arbeitsmedizinisches und Betriebsärztliches Zentrum GmbH, Heinsberg
ESA Nr. 693

Recht auf Arbeit – menschengerechte Arbeit Christliche Impulse zur humaneren Gestaltung der Arbeitswelt
Sonntag, 18. November 2007, 18 Uhr, Annakirche
Referent: Jens Sanig, Superintendent des Kirchenkreises Jülich.
ESA Nr. 694

Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei.

In Zusammenarbeit mit dem Alexianerkrankenhaus und dem Luisenhospital.

ESA Evangelische Stadtakademie Aachen

Brücken in die Zukunft III:

Europa, die Religionen und die Zweite Moderne

Eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen Stadtakademie Aachen in Kooperation mit dem Forum Technik und Gesellschaft an der RWTH

Koordinator für die ESA: Dr. Uwe Beyer

Die interkulturelle Veranstaltungsreihe „Brücken in die Zukunft“ widmet sich dem Verhältnis von religiöser Tradition und moderner Zivilgesellschaft. Lag in den ersten beiden Serien der thematische Schwerpunkt auf den Religionen, wird im Zentrum der dritten und letzten Reihe die Frage stehen, auf welchen kulturellen Grundwerten die moderne Zivilgesellschaft europäischer Prägung aufbauen müsste; eine Frage, die sich im Spannungsfeld zu definierender und reflektierender europäischer Identität und mit ihr zu vereinbarender Toleranz stellt.

Gewiss gehören zu den gemeinten Grundwerten jene fünf, durch die Jürgen Habermas eine Minimal-Bestimmung der Werteordnung einer modernen Gesellschaft gibt: liberale Demokratie, rechtsstaatliche Verfassung, plurale Gesellschaft, soziale Marktwirtschaft, rationale Kultur.

Doch reichen diese Kriterien zu einer Beschreibung der kulturellen Identität einer europäischen Gesellschaftsordnung aus? Welche müssten hinzukommen? Welche Rolle können, welche dürfen die Religionen und ihre Glaubensbekenntnisse in unserer post-

säkularen Gesellschaft bei dieser Neuformulierung europäischer Identität einnehmen?

Diese Fragen werden in Vorträgen und in zwei Podiumsdiskussionen im Wintersemester 07/08 erörtert werden.

Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter
www.stadtakademie-aachen.de und
www.bruecken.rwth-aachen.de

Evangelische Stadtakademie Aachen

Zur aktuellen Lage in Israel und Palästina

In den letzten Monaten erlebte der ohnehin unruhige Nahe Osten besonders turbulente Zeiten: die andauernde verschärfte Besetzung der Westbank und des Gazastreifens, der Abzug der Siedler aus dem Gazastreifen, der Wahlsieg der Hamas, eine neue Regierungskoalition in Israel, die Verhaftung vieler palästinensischer Minister und Parlamentarier, die massiven Zerstörungen von zivilen Einrichtungen und Tötung vieler Zivilisten, „Der zweite Libanonkrieg“, Auseinandersetzung zwischen Hamas und Fatah, Aufnahme des Rechtsradikalen Lieberman in die israelische Regierungskoalition...

Der Referent ist israelischer Palästinenser, lebt seit 1979 in Deutschland und arbeitet als Physiker in leitender Position im Forschungszentrum eines großen Unternehmens. Er hält einen engen Kontakt zu seiner Heimat durch regelmäßige Besuche und verfolgt die Geschehnisse durch internationale arabische und israelische Medien. Er berichtet aus der Sicht eines Nichtpolitikers, aber Direktbetroffenen.

Referent: Dr. Ghaleb Natour

Saal im Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Dienstag, 11. September, 19 Uhr

Teilnahmegebühr: 5/3 Euro
ESA Nr. 725

Die Bibel in gerechter Sprache
Anspruch, Kritik und Konsequenz

Die neue Bibelübersetzung mit dem ambitionierten Attribut „in gerechter Sprache“ hat schon nach wenigen Monaten nicht nur eine hohe Auflage erzielt, sondern auch erhebliche Diskussionen hervorgerufen.

Es geht keineswegs nur um die gendergerechte Überarbeitung des Bibeltextes, sondern auch um den Versuch, den nicht aussprechbaren Namen Gottes durch eine ganze Palette von Annäherungen zu ehren. Hinzu kommen das Bemühen um die historisch angemessene Formulierung sozialer Bezeichnungen und die Tilgung von Anti-Judaismen. Wir wollen uns gründlich und an zahlreichen Beispielen mit dem Übersetzungskonzept befassen und mit der bisher geäußerten, zum Teil harschen Kritik auseinandersetzen.

Referenten:
Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher, Aachen,
Dr. Johannes Taschner, Düsseldorf

Gemeindehaus Annastraße, Annastraße 35, Aachen

Samstag, 20. Oktober, 10–17 Uhr

Teilnahmegebühr: 10 Euro (ohne Mittagessen)

ESA Nr. 691

Das Seminar findet in Kooperation mit der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen statt.

Evangelische Stadtakademie Aachen

Gibt es menschliche Freiheit?

Zu den besonderen Eigenschaften des Menschen gehört es, nicht auf ein bestimmtes Verhalten festgelegt zu sein. Er kann zwischen Möglichkeiten des Handelns abwägen. Doch ist er dadurch schon frei in seinem Tun? Philosophen, Theologen und Naturwissenschaftler geben unterschiedliche Antworten.

In diesem Seminar werden ihre wichtigsten Positionen von der Antike bis zur Gegenwart vorgestellt und daraufhin verglichen, inwiefern sie kompatibel sind oder Gegensätze bleiben müssen.

Referent: Dr. Uwe Beyer

Mittwoch, 10., 17., 24. Oktober und 7. November, 19-21.15 Uhr

Gemeindehaus Annastraße, Annastraße 35, Aachen

Teilnahmegebühr: 20 Euro

ESA Nr. 690

Zwischen Fahneneid und Gewissen

Zum 100. Geburtstag von Claus Schenk Graf von Stauffenberg

“Es ist Zeit, dass jetzt etwas getan wird. Derjenige allerdings, der etwas zu tun wagt, muss sich bewusst sein, dass er wohl als Verräter in die deutsche Geschichte eingehen wird. Unterlässt er jedoch die Tat, so wird er zum Verräter vor seinem eigenen Gewissen.“

Dies sagte Stauffenberg kurz bevor er am 20. Juli 1944 das Attentat auf Hitler ausführte. Er reflektierte die Tragik seiner anstehenden Entscheidung – und folgte dann entschlossen dem Ruf seines Gewissens.

Welche Beweggründe hatte der lange Zeit loyale Generalstabsoffizier dafür? Inwiefern ist sein Verständnis der Gewissensfreiheit christlich motiviert? Diese Fragen sollen geklärt und auf mögliche Gegenwartsbezüge hin diskutiert werden.

Leitung und Referent: Dr. Bernard D’Souza, Religionswissenschaftler und Völkerrechtler

Samstag, 10. November, 10.30-17 Uhr

Gemeindehaus Annastraße, Annastraße 35, Aachen

Teilnahmegebühr: 10 Euro (ohne Mittagessen)

Evangelische Stadtakademie Aachen

‚Unsterblichkeit der Seele' oder ‚Auferstehung der Person'

Philosophisch-theologisches Tages-Seminar

Seit jeher sorgen sich die Menschen darum, was ihnen durch den Tod geschieht. In unserem Kulturraum existieren dazu hauptsächlich zwei Vorstellungen: die christliche des Glaubens an die Auferstehung der Person und die platonische von der Unsterblichkeit der Seele.

Zuweilen geraten diese Vorstellungen durcheinander. Oder sie werden mit weiteren wie dem Gedanken der Reinkarnation verknüpft. In diesem Seminar soll erläutert werden, was die christliche und was die platonische Vorstellung bedeutet; was sie verbindet und worin sie sich unterscheiden.

Referent: Dr. Uwe Beyer

Gemeindehaus Annastraße, Annastraße 35, Aachen

Samstag, 24. November, 10.30-17 Uhr

Teilnahmegebühr: 10 Euro (ohne Mittagessen)

ESA Nr. 696

Franz Kafka:
Ein Bericht für eine Akademie

In Franz Kafkas Erzählung „Ein Bericht für eine Akademie“ berichtet ein sprechender Affe über seine allzu gelungene Vermenschlichung: Die Gefangennahme an der afrikanischen Goldküste durch eine Jagdexpedition der Firma Hagenbeck, die Verschiffung im Käfig eines Ozeandampfers, unschuldige Lern- und Nachahmungsversuche, das erste gesprochene Wort und anschließend seine Karriere als weltberühmte Varietéattraktion. Der professorenhafte Primat beschreibt diesen zweiten, nachgeäfften Bildungsweg resigniert als einzigen lebenswerten Ausweg, vorausgesetzt, „dass die Freiheit nicht wählbar ist“.

Darsteller: Ralf Gottesleben, Schauspieler, Essen

Saal im Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Sonntag, 25. November, 18 Uhr

12/8 Euro

Evangelische Stadtakademie Aachen

Auf den Spuren Martin Luthers

Studienseminar zu den mitteldeutschen Lutherstätten vom 28. Oktober bis 3. November 2007

Seit fast 500 Jahren tot – und doch besitzt er in seiner unverstellten Sicht der Welt und seiner leidenschaftlichen Liebe zu Gott eine Tagesaktualität, die ihn zu unserem Zeitgenossen macht: der Augustinermönch Dr. Martin Luther. Vor mehr als vier Jahrhunderten veränderte er in seinem Streben nach Wahrheit die Welt.

Lutherdenkmal Wittenberg

Mit dieser Studienreise geben wir Ihnen Gelegenheit, nicht nur den Reformator, sondern auch den Menschen Luther und sein Umfeld kennen zu lernen.

Die Reise führt Sie nach Mühlhausen, Eisenach, Erfurt, Eisleben, Torgau, Wittenberg, Bad Frankenhausen

Kurs-Nr.: EB 77/2007

Lutherhaus in Eisenach

Leistungen:
- **moderner Fernreisebus**
- **6x Übernachtung in guten Mittelklassehotels**
- **6x Halbpension**
- **Programm incl. Eintrittsgelder lt. Beschreibung**
- **Insolvenzversicherung**

Kosten: ca. 625 Euro/DZ, EZ-Zuschlag 70 Euro

Leitung: Dr. Hans-Werner Selbach, Jürgen Groneberg
Theologische Begleitung: Gerhard Wiehe

Bitte ausführliches Programm anfordern!

Achtung: nur noch wenige Plätze frei!

Die Evangelische Stadtakademie Aachen wird unterstützt von

Pro·Idee

18 71

Buchhandlung
M. Jacobi's
Nachfolger

WEINHAUS
LESMEISTER

KAZAN
RESTAURANT · WINTERGARTEN · PARTYSERVICE

Information und Anmeldung:

Zu allen Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung.
Eine Anmeldebescheinigung erfolgt nicht.
Wenn ein Seminar besetzt ist, erhalten Sie umgehend Nachricht.
Bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen können Ausfallgebühren bis zur vollen Höhe des jeweiligen Teilnahmebetrages erforderlich werden.

Evangelische Stadtakademie Aachen

Evangelische Stadtakademie Aachen
Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, 52062 Aachen

Telefon: 0241/453-165, Fax: 453 55 65
e-mail: info@stadtakademie-aachen.de

www.stadtakademie-aachen.de